



DOSB-Gleichstellungspreis 2017

GEMEINSAM GEWINNEN!

WEN WIR AUSZEICHNEN!

Forderungen nach gleichen Chancen für Mädchen und Jungen, Frauen und Männer prägen die Diskussionen im Sport ebenso wie in vielen anderen gesellschaftlichen Bereichen. Bei allem Stolz auf das bereits Erreichte ist bis zur tatsächlichen gleichberechtigten Teilhabe noch viel zu tun. Wo sind die Trainerinnen, die Kampf- und Schiedsrichterinnen, die Frauen in Vorständen und Präsidien? Nur mit ihnen wird der Sport Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft meistern. **Mit kluger Gleichstellungspolitik können wir gemeinsam gewinnen.** Deshalb sieht es der DOSB als besondere Aufgabe, Leistungen und Verdienste um die Herstellung von Chancengleichheit von Frauen und Männern zu fördern und zu würdigen.

GLEICHSTELLUNG LOHNT SICH!

Mit dem DOSB-Gleichstellungspreis ehren wir beispielhaftes Engagement für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern im Sport! Die Auszeichnung kann an

- eine Person und/oder
- eine Institution

vergeben werden, die sich in vorbildlicher Weise für Chancengleichheit von Frauen und Männern im Sport engagiert, sei es beim Zugang zu Führungspositionen, der Förderung von Trainerinnen und Kampf- und Schiedsrichterinnen oder dem Kampf gegen sexualisierte Gewalt. Neben Aktivitäten in Sportvereinen oder Sportverbänden kann auch der Einsatz für geschlechtergerechten Sport in Wissenschaft, Politik, Medien und Wirtschaft ausgezeichnet werden. Eine Jury unter dem Vorsitz der DOSB-Vizepräsidentin Frauen und Gleichstellung Dr. Petra Tzschoppe wird über die Vergabe des DOSB-Gleichstellungspreises entscheiden, dieser ist mit **1.000 €** dotiert.

Die Ehrungen finden im Rahmen der 12. Frauen-Vollversammlung des Deutschen Olympischen Sportbundes am Abend des 29. September 2017 in Bremen statt. Eine Begleitperson ist ebenfalls zur Preisverleihung eingeladen.



„Der Gleichstellungspreis des DOSB verdeutlicht, dass das Engagement für Chancengleichheit, Fairness und Toleranz zwischen Frauen und Männern in allen Altersbereichen immer noch notwendig ist und unterstützt werden muss. Unser gemeinsamer Lebensraum wird dadurch erweitert, harmonischer und auch spannender. Als Preisträgerin 2016 werde ich auch weiterhin das Anliegen dieser Auszeichnung ganz ausdrücklich weiterverfolgen und in meinem Umfeld vor allem junge Menschen und meine KollegInnen davon überzeugen, sich für Gleichstellung im Sport und in der Gesellschaft einzusetzen.“



Ulla Koch
Cheftrainerin des
Deutschen Turnerbundes

© FIG Media/Minkus

GIB' GLEICHSTELLUNG EIN GESICHT

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis zum **1. September 2017** postalisch, per Fax oder E-Mail an:

Deutscher Olympischer Sportbund · Gleichstellung im Sport
Otto-Fleck-Schneise 12 · 60528 Frankfurt am Main
F +49 69 67001-461 · landau@dosb.de

Eine vollständige Bewerbung der Kandidatinnen und Kandidaten umfasst:

- Ausgefüllte Formblätter:
siehe www.dosb.de/gleichstellungspreis
- Lichtbild der Kandidatin bzw. des Kandidaten
- Fotos/Videos, die die Aktivitäten der Kandidatin bzw. des Kandidaten beschreiben
- Lebenslauf der Kandidatin bzw. des Kandidaten
- Beschreibung der Verdienste der Kandidatin bzw. des Kandidaten

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisträgerinnen und Preisträger der DOSB-Gleichstellungspreise 2008 bis 2016

| | Gleichstellungspreis | Gleichstellungsnachwuchspreis |
|--------------|--|---|
| 2008 | Marlis Gebbing (Deutscher Karate-Verband) | Annika Breuer (Brandenburgische Sportjugend) |
| 2009 | Astrid Markmann (DJK-Sportverband) | Kornelia Wolfertz (Sportjugend Nordrhein-Westfalen) |
| 2010 | Larissa Markus (LSB Brandenburg) | Ece Bas (Sportjugend Rheinland-Pfalz) |
| 2011 | Heida Benecke (Deutscher Ruderverband) | Bärbel Fischer (LSV Baden-Württemberg) |
| 2012 | Ingelore Rosenkötter (LSB Bremen) | Lisa Monnerjahn (DJK Oberwesel) |
| 2013* | Angelika Büter (Kreissportbund Emsland e.V.) Markus Reiter (Stadt Frankfurt/Main) | |
| 2014* | Ulla Schmidt (Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages) | |
| 2015 | Bianka Schreiber-Rietig (ehem. Stellv. Sport-Ressortleiterin der Frankfurter Rundschau) | Magdalena Schnurr (Deutscher Ski-Verband) |
| 2016 | Ulla Koch (Cheftrainerin des Deutschen Turnerbundes) | |

*In 2013 wurden zwei Gleichstellungspreise in der Kategorie >27 Jahre verliehen. In 2013, 2014 und 2016 wurde der Gleichstellungspreis nur in der Kategorie >27 Jahre verliehen. Nachwuchspreise wurden nicht vergeben.

Weitere Informationen rund um den Gleichstellungspreis sowie das Bewerbungsformular finden Sie unter:
www.dosb.de/gleichstellungspreis

Für Fragen steht Ihnen Sabine Landau zur Verfügung:
T +49 69 6700-461 · landau@dosb.de

Deutscher Olympischer Sportbund e.V.
Otto-Fleck-Schneise 12 · 60528 Frankfurt am Main
office@dosb.de · www.dosb.de

Gestaltung: INKA Medialine · www.inka-medialine.com